

Pressemitteilung von Montag, 31. Oktober 2022 Stadt Hanau

Weihnachtsmarkt mit neuen Attraktionen

Erstmals doppelstöckiges Karussell auf dem Marktplatz – Marie-Luise Marjan eröffnet Rathaus-Adventskalender – Viele weitere märchenhafte Erlebnisse

Der Hanauer Weihnachtsmarkt, der am Montag, 21. November, eröffnet und bis einschließlich Donnerstag, 22. Dezember, laufen wird, wartet in diesem Jahr mit einem Novum auf: "Erstmals wird inmitten des Budenzaubers auf dem Marktplatz ein doppelstöckiges Karussell als besondere Attraktion aufgebaut", kündigt Oberbürgermeister Claus Kaminsky an. Er freut sich außerdem, dass nach abgeschlossener Umbauphase des Neustädter Rathauses hinter den 24 Fenstern des historischen Gebäudes wieder Hessens größter Adventskalender erstrahlen wird und im Erdgeschoss der Künstlerweihnachtsmarkt stattfinden kann.

"Mit dem Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz und vielen weiteren Veranstaltungen wird Hanau wieder eine besondere und besinnliche Atmosphäre in der Vorweihnachtszeit bieten, sie aber angesichts der vielfältigen Krisen mit Augenmaß ausgestalten", sagt der Oberbürgermeister. Zum Augenmaß gehört für Kaminsky, die ohnehin schon sparsame, weil im Vorjahr komplett auf energieeffiziente LED-Technik umgestellte Beleuchtung mit Märchenmotiven in diesem Jahr auf den Zeitraum von 16 bis 22 Uhr zu beschränken und bereits am 6. Januar wieder abzubauen. Auf eine Eisbahn werde die Stadt, wie von ihm schon angekündigt, angesichts der Energiekrise verzichten. "Wir wollen nach den zwei schweren Corona-Jahren und im Angesicht der aktuellen Krisen aber soweit es geht ein Stück weit Normalität ermöglichen, deshalb haben wir uns für maßvolle Einschränkungen entschieden", ordnet Kaminsky das Festhalten an einem stimmungsvollen Ambiente ein. Unterstützt wird das (vor-)weihnachtliche Programm von der Sparkasse Hanau und den Stadtwerken Hanau.

Der Weihnachtsmarkt wird am Montag, 21. November, eröffnet und täglich bis einschließlich Donnerstag, 22. Dezember, von 11 bis 21 Uhr zum Budenzauber einladen – Corona-Beschränkungen wie im vergangenen Jahr sind zunächst nicht vorgesehen, die Stadt ist aber darauf vorbereitet, auf mögliche Auflagen auch kurzfristig reagieren zu können. Auf der Weihnachtsmarktbühne gibt es an allen Tagen Auftritte von zahlreichen Künstlerinnen und Künstlern, von Bands, Musikvereinen und Chören.

Ebenfalls vom 21. November bis zum 22. Dezember findet im neu gestalteten Foyer des Neustädter Rathauses wieder der Künstlerweihnachtsmarkt statt. Montags bis freitags haben die Stände von 13 bis 20 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 20 Uhr geöffnet.

Der Wochenmarkt zieht zum Aufbau des Weihnachtsmarktes bereits am Samstag, 12. November, ans Forum Hanau auf den Freiheitsplatz und wird dann nach Weihnachten ab Mittwoch, 28. Dezember, wieder auf den Marktplatz zurückkehren.

Zum 25-jährigen Bestehen des Rathaus-Adventskalenders stellt die Brüder-Grimm-Stadt das Thema Festspiele in den Mittelpunkt. Der Adventskalender zeigt in diesem Jahr Motivkunstwerke zu den drei Hauptstücken der bevorstehenden Brüder-Grimm-Festspiel-Saison, nämlich aus den Märchen "Hase & Igel", "Hans im Glück" und "Aschenputtel". Zur Öffnung des ersten Fensters im Rathaus-Adventskalender wird am Donnerstag, 1. Dezember, 18 Uhr, Hanaus Märchenbotschafterin Marie-Luise Marjan ebenso wie Festspielintendant Franz Lorenz Engel zu Gast sein.

Die Besucherinnen und Besucher der Innenstadt dürfen sich neben dem Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz auch wieder auf die im Vorjahr erfolgreich in der Altstadt erprobte Veranstaltung "Wintergold" freuen. Im Fronhof heißt es an den verlängerten Adventswochenenden vom 24. November bis 22. Dezember donnerstags bis sonntags und darüber hinaus wieder: Kunst, Musik und Genuss. An mehreren Ständen werden Kunsthandwerk und Leckereien angeboten, dazu gibt es ein umfangreiches Live-Musik-Angebot im Fronhof und der dort beheimateten Pop-up-Gastronomie "Wirtschaft im Hof". Die

Öffnungszeiten sind donnerstags und freitags von 15 bis 21 Uhr, samstags von 11 bis 21 Uhr und sonntags von 11 bis 19 Uhr. Ein Novum ist das Winter-Open-Air-Kino im Hof, das an drei Mittwochabenden mit Klassikern des Musikfilms für After-Work-Unterhaltung beim "3. Hanauer Frischluft-Festival" sorgen wird. Gezeigt werden "Elvis" (30. November, 19 Uhr), die Musikedoku "Stop making sense – Talking Heads" (7. Dezember, 19 Uhr) und "Bohemian Rhapsody" (14. Dezember, 19 Uhr). Zum Abschluss des Winter-Kinos und von "Wintergold" gibt es dann am Donnerstag, 22. Dezember, als "Closing Special" "Die Feuerzangenbowle" (21 Uhr).

Darüber hinaus ist für das Wochenende von Freitag, 16. Dezember, bis einschließlich Sonntag, 18. Dezember, in Zusammenarbeit mit Hanauer Gastronomen auch auf dem Altstädter Markt vor dem Deutschen Goldschmiedehaus eine vorweihnachtliche Veranstaltung geplant.

Auch in den Hanauer Stadtteilen wird es an allen Adventswochenenden wieder kleine, aber feine Weihnachtsmärkte geben – und am RadWerk in Klein-Auheim eine Premiere, die sich am "Wintergold" im Fronhof orientiert. Vom 9. bis 12. Dezember findet dort der erste "Drahtesel-Lounge"-Adventsmarkt auf dem Gelände der "Kulturstätte am Main", Gutenbergstraße 7, statt. Über 15 Stände mit Kunsthandwerk, künstlerischen Produkten und Speisen bieten dort über drei Tage Produkte und Köstlichkeiten an. Für ein attraktives Rahmenprogramm für Groß und Klein ist, unter anderem auch mit Live-Musik und einer Nikolausparty gesorgt. Geöffnet ist am Freitag von 16 bis 21 Uhr sowie am Samstag und Sonntag von 12 bis 22 Uhr.

Den Auftakt der traditionellen Stadtteilweihnachtsmärkte macht am ersten Adventswochenende von Freitagabend, 25. November, bis Sonntag, 27. November, im Schlosshof der Weihnachtsmarkt in Steinheim. Zudem findet am Sonntag, 27. November, ab 14 Uhr der Weihnachtsmarkt im Tümpelgarten statt. Im Staatspark Hanau-Wilhelmsbad wird von einem privaten Veranstalter von Freitag bis Sonntag, 2. bis 4. Dezember, täglich von 11 bis 21 Uhr zur "Wilhelmsbader Weihnacht" geladen. Am Sonntag, 11. Dezember, lädt von 13 bis 20 Uhr die Interessengemeinschaft Großauheimer Vereine und Verbände zum Großauheimer Weihnachtsmarkt auf dem Hans-Gruber-Platz ein. Der Weihnachtsmarkt im kleinsten Stadtteil Mittelbuchen öffnet dann am Samstag, 17. Dezember, von 16 bis 22 Uhr zwischen Dorfplatz und Obertor seine Pforten.

In der Vorweihnachtszeit haben die Hanau Marketing GmbH (HMG) und die im Hanau Marketing Verein (HMV) zusammengeschlossenen Handelstreibenden, Dienstleistungs- und Gastronomiebetriebe zudem wieder zahlreiche Aktionen vorbereitet. So wird am Freitag und Samstag, 25. und 26. November, zur Schnäppchenjagd beim Black-Weekend-Shopping eingeladen. Und wer sich beim passenden Geschenk für die Lieben nicht recht entscheiden kann, dem empfehlen HMG und HMV den neuen Grimmscheck (www.grimmscheck-hanau.de), den stadtweit einlösbaren Einkaufsgutschein.

Die Übersicht der Veranstaltungen und Aktionen in der Vorweihnachtszeit:

Märchenhafter Weihnachtsmarkt in Hanau, Künstlerweihnachtsmarkt und Rathaus-Adventskalender Der schönste und größte Weihnachtsmarkt der Region ist der märchenhafte Weihnachtsmarkt in Hanau. In diesem Jahr dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf den Budenzauber von Montag, 21. November, bis einschließlich Donnerstag, 22. Dezember, freuen. Täglich von 11 bis 21 Uhr kann der Duft von gebrannten Mandeln und vielerlei Leckereien beim Bummel über den Marktplatz erschnuppert werden. Mit einem neuen, zweistöckigen Karussell bietet der Hanauer Weihnachtsmarkt in diesem Jahr eine weitere Attraktion. Auf der Weihnachtsmarktbühne sind unter der Woche und am Wochenende wieder Auftritte von zahlreichen Künstlerinnen und Künstlern, von Bands, Musikvereinen und Chören geplant. Nach dem abgeschlossenen Umbau des Neustädter Rathauses gibt es in diesem Jahr an den Fenstern zur Marktplatz-Seite pünktlich zum 25-jährigen Jubiläum wieder den prächtigen Rathaus-Adventskalender, und im Erdgeschoss des historischen Gebäudes kann wieder der Künstlerweihnachtsmarkt stattfinden. Dort bieten verschiedene Aussteller

selbst hergestellte Waren von Keramik über Textilien bis hin zu Schmuck an. Der Künstlerweihnachtsmarkt hat von Montag, 21. November, bis einschließlich Donnerstag, 22. Dezember, montags bis freitags von 13 bis 20 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 20 Uhr seine Pforten geöffnet. Im überdimensionalen Rathaus-Adventskalender, dessen erstes Fenster am Donnerstag, 1. Dezember, um 18 Uhr von Hanau Märchenbotschafterin Marie-Luise Marjan geöffnet wird, finden sich Kunstwerke der Stücke "Hase & Igel", "Hans im Glück" und "Aschenputtel". Alle drei Märchen werden in der kommenden Spielzeit der Brüder Grimm Festspiele zur Aufführung kommen. Hanau Märchenbotschafterin bittet anschließend auf der Weihnachtsmarktbühne zu einer Märchenlesung.

"Wintergold" und Open-Air-Kino im Fronhof Glitzernd, glänzend und grün: Ein ganz außergewöhnliches Ambiente verspricht nach dem großen Erfolg im Vorjahr wieder die Neuauflage der Veranstaltung "Wintergold" im Fronhof. An den verlängerten Adventswochenenden donnerstags bis sonntags wird die "Urban Area" des Fronhofs zu einer Wohlfühloase in den Wintermonaten verwandelt. Der gesamte Hof wird ab Donnerstag, 24. November, bis einschließlich Donnerstag, 22. Dezember, zum Bummeln, Genießen und beschaulichen Verweilen an verschiedenen Essens- und Kunsthandwerkerständen in der kalten Jahreszeit einladen. Dazu gibt es ein umfangreiches Live-Musik-Angebot im Fronhof und der dort beheimateten Pop-up-Gastronomie "Wirtschaft im Hof". Ein Novum ist das Winter-Open-Air-Kino im Hof, das an drei Mittwochabenden mit Klassikern des Musikfilms für After-Work-Unterhaltung beim "3. Hanauer Frischluft-Festival" sorgen wird. Es gibt Sitzgelegenheiten, Stehtische, durchgehend heißen Ebbelwoi, hessische Tappas und heiße Musikfilme: Gezeigt werden "Elvis" (30. November, 19 Uhr), die Musikedoku "Stop making sense – Talking Heads" (7. Dezember, 19 Uhr) und "Bohemian Rhapsody" (14. Dezember, 19 Uhr). Der Eintritt kostet jeweils 5 Euro, Tickets sind ausschließlich an der Abendkasse erhältlich. Zum Abschluss des Winter-Kinos und von "Wintergold" gibt es dann am Donnerstag, 22. Dezember, als "Closing Special" bei freiem Eintritt "Die Feuerzangenbowle" (ab ca. 21 Uhr).

"Wintergold" hält seine Pforten donnerstags und freitags (und in der Woche vor Weihnachten sogar täglich von Donnerstag-Donnerstag) von 15 bis 21 Uhr, samstags von 11 bis 21 Uhr und sonntags von 11 bis 19 Uhr an den Adventswochenenden geöffnet. Die "Wirtschaft im Hof" bietet ihre Leckereien und Getränke donnerstags bis samstags bis 23 Uhr und sonntags von 11 bis 19 Uhr an. Darüber hinaus ist für das Wochenende von Freitag, 16. Dezember, bis einschließlich Sonntag, 18. Dezember, in Zusammenarbeit mit Hanauer Gastronomen auch auf dem Altstädter Markt vor dem Deutschen Goldschmiedehaus eine vorweihnachtliche Veranstaltung geplant.

Weihnachtsmärkte in den Stadtteilen

Auch in den Hanauer Stadtteilen finden in diesem Jahr wieder zahlreiche kleinere und feine Weihnachtsmärkte statt - und am RadWerk in Klein-Auheim eine Premiere, die sich am "Wintergold" im Fronhof orientiert. Vom 9. bis 12. Dezember findet dort der erste "Drahtesel-Lounge"-Adventsmarkt auf dem Gelände der "Kulturstätte am Main", Gutenbergstraße 7, statt. Über 15 Stände mit Kunsthandwerk, künstlerischen Produkten und Speisen bieten dort über drei Tage Produkte und Köstlichkeiten an. Für ein attraktives Rahmenprogramm für Groß und Klein ist, unter anderem auch mit Live-Musik und einer Nikolausparty gesorgt. Geöffnet ist am Freitag von 16 bis 21 Uhr sowie am Samstag und Sonntag von 12 bis 22 Uhr. Den Auftakt der traditionellen Stadtteilweihnachtsmärkte macht am ersten Adventswochenende der Weihnachtsmarkt in Steinheim. Der Markt in der Altstadt beginnt am Freitagabend, 25. November, mit dem Glühweinanstich im Schlosshof. Das bunte Markttreiben folgt am Samstag, 26. November, von 15 bis 22 Uhr, und am Sonntag, 27. November, von 14 bis 20 Uhr ebenfalls im Schlosshof. Zudem findet am Sonntag, 27. November, ab 14 Uhr der Weihnachtsmarkt im Tümpelgarten statt.

Im Staatspark Hanau-Wilhelmsbad wird am zweiten Adventswochenende zur "Wilhelmsbader Weihnacht" geladen. Der eintrittspflichtige Markt wird vom privaten Veranstalter www.gartenfestivals.de organisiert. Von Freitag bis Sonntag, 2. bis 4. Dezember, werden

täglich von 11 bis 21 Uhr ausgewählte Aussteller in der Kulisse des Staatsparks schöne Dinge und leckere Speisen anbieten.

Am dritten Adventswochenende lädt die Interessengemeinschaft Großauheimer Vereine und Verbände zum Großauheimer Weihnachtsmarkt ein. Er findet am Sonntag, 11. Dezember, von 13 bis 20 Uhr auf dem Hans-Gruber-Platz statt.

Der Weihnachtsmarkt im kleinsten Stadtteil Mittelbuchen öffnet traditionell am vierten Adventswochenende am Samstag, 17. Dezember, von 16 bis 22 Uhr zwischen Dorfplatz und Obertor seine Pforten.

Aktion "Hanau schenken"

Wer "Hanau schenken" möchte, für den hat die Hanau Marketing GmbH mehrere Tipps parat. In Zusammenarbeit mit der Gastronomie werden in Weiterentwicklung der "Genusstouren" in diesem Jahr Tickets für das neue Format "Lokalrunde(n)" angeboten. Das sind kulinarische Touren, Tastings und Events gepaart mit Highlights der Brüder-Grimm-Stadt (Infos unter www.hanau-erleben.de).

Unter dem Motto "Märchen zum Verlieben" bieten sich Tickets für die Brüder Grimm Festspiele 2023 Jahr wieder als ideales Geschenk an. Der Vorverkauf startet Anfang November. Im Dezember wird wieder die beliebte Weihnachts-Rabattaktion angeboten: Während des Aktionszeitraums vom 17. Dezember bis 24. Dezember gibt es für alle im Vorverkauf erworbenen Tickets der Spielzeit 2023 (12. Mai bis 27. Juli) einen Nachlass von 20 Prozent. Zur Aufführung kommen besonders populäre Stücke: Neben "Aschenputtel", das am 12. Mai Premiere feiert, "Hans im Glück" und "Der Hase & der Igel". Auch beim klassischen Genre setzt man auf ein beliebtes Stück: Molières "Tartuffe" wird in der Übersetzung des "Grimm-Zeitgenossen" Wolf Heinrich Graf von Baudessin im Amphitheater aufgeführt. In der Reihe "Junge Talente" kommt es zu einer Neuauflage der erfolgreichen Inszenierung "Das kunstseidene Mädchen". (Infos unter www.festspiele.hanau.de) Tickets für Live-Musik, Comedy oder Theater im Rahmen der Hanauer Veranstaltungsreihe "Kultour" bieten sich ebenfalls als Geschenkidee an. Infos zum umfangreichen Angebot der neuen Spielzeit gibt es unter www.kultour.hanau.de Ebenfalls ab 1. Dezember startet auch der Vorverkauf für viele spannende Angebote der Reihe "Kinderkultour", unter anderem für das Kindertheater "Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch" im Comoedienhaus Wilhelmsbad (17. Dezember). Infos gibt es unter www.kinderkultour.hanau.de Und dann gibt es noch die universelle Geschenkidee Grimmscheck, den stadtweit einlösbaren Einkaufsgutschein, mit dem man nie falsch liegt, denn die Beschenkten können ihren Gutschein bei über 150 Kooperationspartnern fast aller Branchen in Hanauer Geschäften oder Gaststätten einlösen. Der Grimmscheck ist ohne Zusatzkosten jetzt auch digital erhältlich und kann auf dem Handy eingesetzt werden. Den digitalen Grimmscheck und alle Vorverkaufsstellen gibt es hier: www.grimmscheck-hanau.de.

Black-Weekend-Shopping

Auch Handel und Gastronomie bereiten über die Adventswochenenden verschiedene Aktionen vor. "Schnäppchen machen" heißt es beispielsweise am Freitag und Samstag, 25. und 26. November, beim "Black-Weekend-Shopping" in Hanau. An diesem Wochenende erwarten Kundinnen und Kunden in der Innenstadt tolle Angebote und besondere Aktionen seitens des Einzelhandels und der Warenhäuser.

Wochenmarkt zieht ans Forum Hanau

Unmittelbar am Forum Hanau wird mittwochs und samstags während der Zeit des Weihnachtsmarktes der Hanauer Wochenmarkt bis einschließlich 24. Dezember stattfinden. Wegen des Weihnachtsmarkt-Aufbaus wird der Wochenmarkt erstmals am Samstag, 12. November, an den temporären Standort ziehen. Die Stände werden den gesamten Platz auf der Höhe zwischen Forum und Busbahnhof, die Fußgängerzone am südlichen Freiheitsplatz (zwischen Fahrstraße und Hammerstraße) sowie den Platz vor der Platane belegen. Auch hier findet der Wochenmarkt mittwochs und samstags von 7 bis 14 Uhr statt, am 24. Dezember bis 13 Uhr. Nach dem Abbau des Weihnachtsmarkts zieht der Wochenmarkt ab Mittwoch, 28. Dezember, wieder auf den angestammten Marktplatz.